

K + S

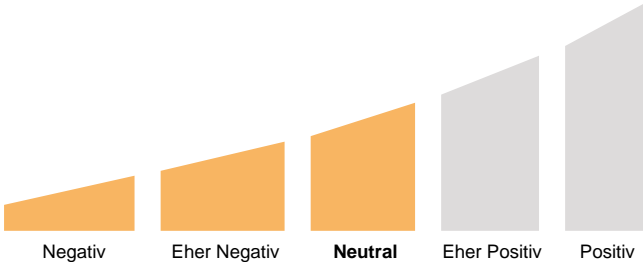
K + S gehört zur Branche Chemie und dort zum Sektor Spezialitäten-Chemie.

Mit einer Marktkapitalisierung von 2,32 Milliarden US Dollar zählt sie zu den mid-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen EUR 17,89 und EUR 11,51. Der aktuelle Preis von EUR 11,78 liegt 34,2% unter ihrem höchsten Wert und nahe ihres Tiefstwertes.

Ergebnis seit 1. August 2023: K + S: -31,7%, Chemie: 6,8%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
K + S	DE	11,78	-17,7%	2,32	★★★★★		19,9	22,8%	0,8%	-3,8%	
Chemie (CHE@EP)	EP	214,00	5,8%	689,48	★★★★★		18,6	18,8%	2,3%	4,6%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Fundamental betrachtet ist die Aktie stark unterbewertet.
- ✓

Der Buchwert lag bei 197,5% des Marktwertes und damit deutlich über dem Branchendurchschnitt von 41,2%.
- ✓

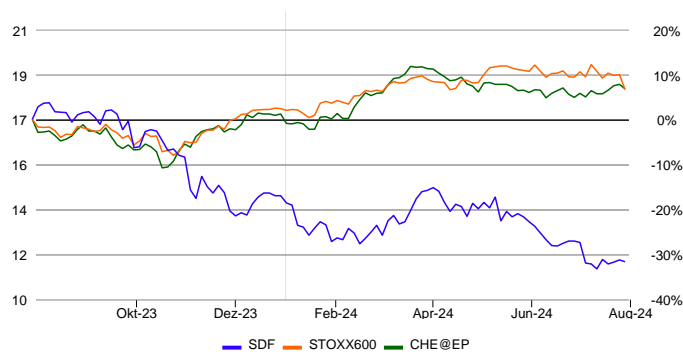
Die Aktie wird derzeit 34% günstiger gehandelt als bei ihrem 12-Monats-Hoch, von EUR 17,89 am 11. August 2023.
- ✗

Die erwartete Dividende von 0,8% liegt unter dem Branchendurchschnitt von 2,3%.
- ✗

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 9. Juli 2024 nach unten revidiert.
- ✗

Die historische Eigenkapitalrendite (1,4%) ist deutlich niedriger als der Branchendurchschnitt (12,2%).

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	SDF		Die letzte Analyse bestätigt die am 3. Mai 2024 aufgezeichneten Änderungen. Der Gesamteindruck bleibt bei "Neutral".
Gesamteindruck			Verschlechterung von eher positiv auf neutral am 03-Mai-2024.
Sterne	★★★★★	★★★★★	Ein Stern seit dem 09-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Negative Analystenhaltung seit 09-Jul-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist firmenspezifisch.
Potenzial	★	★	Stark unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit sehr günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	★	Negative Tendenz seit dem 17-Mai-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	★	★	[!] Unter Druck (vs. STOXX600). Der Titel zeigt eine relative "Underperformance" in einem sonst freundlichen Umfeld .
Sensitivität			Gesamthft wird die Verlustanfälligkeit von K + S im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	13,12 EUR		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei EUR 11,78 mit einem geschätzten Kursziel von EUR 13,12 (+11%).

K + S - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt-eindruck
K + S	SDF	DE	11,78	-17,7%	2,32	★★★★☆		19,9	22,8%	0,8%	11,5%	
SYMRISE	SY1	DE	111,25	11,7%	17,40	★★★★★		25,1	21,8%	1,1%	8,0%	
COVESTRO	1COV	DE	53,94	2,4%	10,96	★★★★★		13,1	151,4%	1,3%	10,1%	
BRENTTAG	BNR	DE	65,82	-20,9%	10,01	★★★★☆		11,3	10,3%	3,4%	7,0%	
EVONIK INDUSTRIES	EVK	DE	19,00	2,7%	9,63	★★★★☆		9,0	17,6%	6,2%	8,0%	
FUCHS PETROLUB AG	FPE3	DE	39,28	-2,5%	5,41	★★★★☆		14,3	12,0%	3,0%	11,7%	
WACKER CHEMIE	WCH	DE	86,78	-24,1%	4,86	★★★★☆		9,0	21,6%	3,9%	-5,0%	
SHIN-ETSU CHEMICAL	4063	JP	5.921,00	0,1%	86,68	★★★★☆		16,6	14,2%	2,0%	14,7%	
SAUDI BASIC INDUSTRIES	SABIC	SA	79,40	-4,7%	63,52	★★★★☆		17,2	66,0%	4,5%	5,8%	
LONZA GROUP	LONN	CH	558,40	57,9%	48,61	★★★★☆		24,2	22,2%	0,9%	-14,8%	

Fundamentale und Technische Analyse

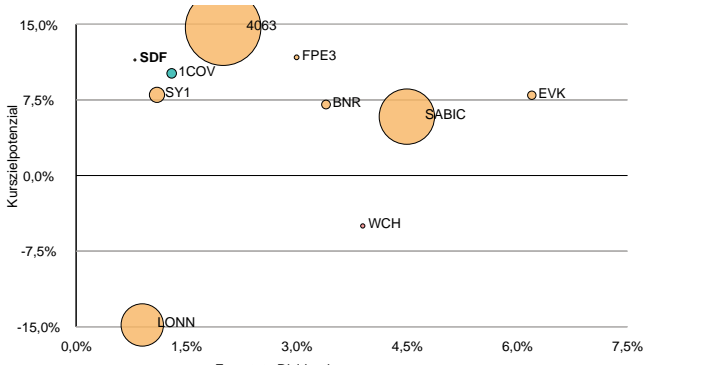
Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von K + S, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:
- K + S fundamental betrachtet stark unterbewertet ist.
- Die Bewertung vergleichbar ist mit dem Durchschnitt der europäischen Branche Chemie.
Das fundamentale Kurspotenzial von K + S ist gut und in Übereinstimmung mit dem Branchendurchschnitt.

Gewinnprognosen ★
K + S erfreut sich mittlerer Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 10 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2026.
Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -10,6%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 9. Juli 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ☆☆☆
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 17. Mai 2024 bei EUR 13,36 eingesetzt hat.
Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt -3,8%, wobei die ebenfalls negative technische Tendenz den schlechten Wert bestätigt. Die Investoren richten ihr Interesse auf andere Aktien.
Die Referenzbranche Chemie registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 0,8% erwartet, für deren Ausschüttung K + S 16,9% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist damit, auch aus dem Blickwinkel der Dividendenkontinuität, hinreichend gedeckt.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 0,64 reagiert der Kurs von K + S auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 0,64%.
Korrelation 0,30 Dies bedeutet, dass 9% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 28,2%, 12 Monate: 25,2%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. K + S hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. K + S zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,33%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von K + S im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

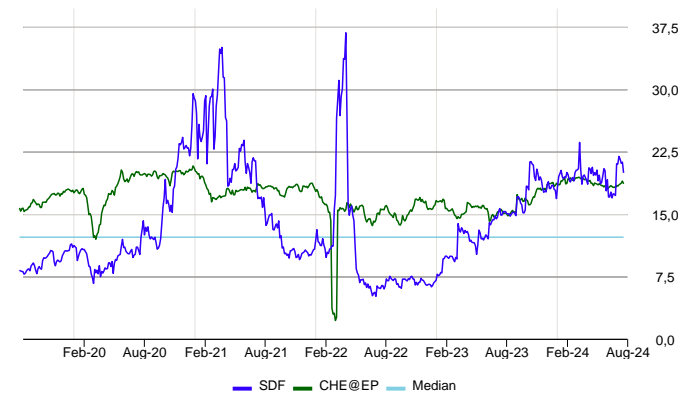
Die Aktie erfüllt aktuell nur einen unserer vier Sterne. Ihr Kurs liegt, fundamental betrachtet, unter dem theoretisch fairen Wert. Jedoch haben die Analysten ihre Gewinnerwartungen während der letzten Wochen nach unten revidiert bei mehrheitlich negativen technischen Marktsignalen. Das Branchenumfeld sieht mit drei Sternen positiver aus. Ein Teil der negativen Situation ist also unternehmensspezifisch. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Sternering ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

Kennzahlen

Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2026
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2026	19,9
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	22,8%
Dividende (Ex Date : 15-Mai-2024)	EUR 0,74
Anzahl Analysten	10
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2023	

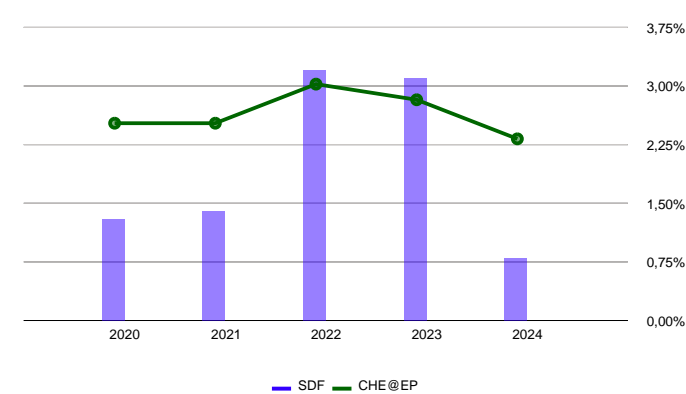
K + S - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



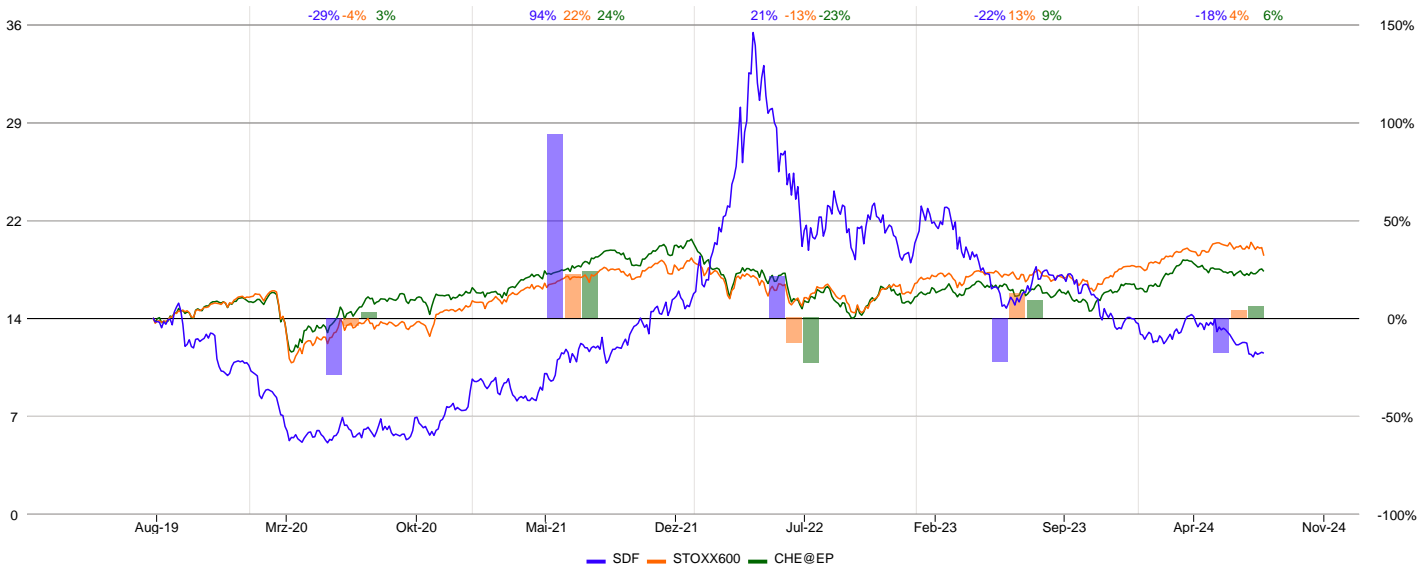
K + S ist mit einem vorausschauenden KGV von 19,92 ähnlich bewertet wie der Durchschnitt der Branche Chemie mit 18,60. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens industrieneutral. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV eher hoch, liegt es doch über seinem fünfjährigen Median von 12,19.

Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



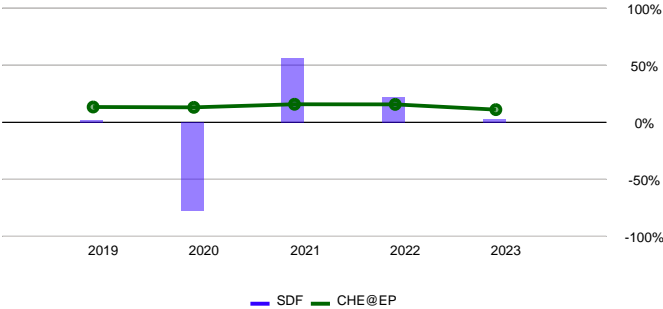
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 0,8%, während der Durchschnittswert der Branche von K + S mit 2,3% höher liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 16,9% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit gut gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt unter dem historischen Durchschnitt von 2,0%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



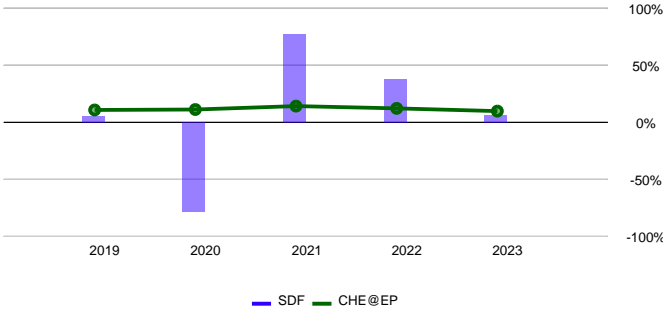
Die K+S Aktiengesellschaft ist mit ihren Tochtergesellschaften als Anbieter von mineralischen Produkten für Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Kommunen weltweit tätig. Sie bietet Kaliumchlorid für Kulturen wie Getreide, Mais, Reis und Sojabohnen, Düngemittelspezialitäten für Kulturen mit Magnesium- und Schwefelbedarf wie Raps und Kartoffeln sowie für chloridempfindliche Kulturen wie Zitrusfrüchte, Weintrauben und Gemüse; und wasserlösliche Düngemittel für die Bewässerung von Obst und Gemüse unter den Marken KALISOP, KORN-KALI, ROLL-KALI, PATENTKALI, ESTA KIESERIT, MAGNESIA-KAINIT, SOLUMOP, SOLUSOP, SOLUCMS, SOLUMAP, SOLUMKP, EPSO TOP, EPSO MICROTOP, EPSO COMBITOP, EPSO PROFITOP und EPSO BORTOP. Das Unternehmen bietet auch Schmelzsätze, Natriumchlorid, natürliches Steinsalz, hochreines Vakuumsalz und natürliches Meersalz, Kaliumchlorid, Bittersalz, Mineralien für Haustiere und Vieh, Aluminium-Recycling, Salzlecksteine für Nutz- und Wildtiere unter den Markennamen Alasal, APISAL, AXAL PRO, NUTRIKS, NUTRIKS KaliSel, KASA, k-DRILL, Montanal und SOLSEL an. Darüber hinaus bietet sie Speisesalze unter den Marken SALDORO, Cérébos und Vatel, Salze für die Wasseraufbereitung, Geschirrspülsalze und Auftausalze an. Die K+S Aktiengesellschaft wurde 1889 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Kassel, Deutschland.

Eigenkapitalrendite



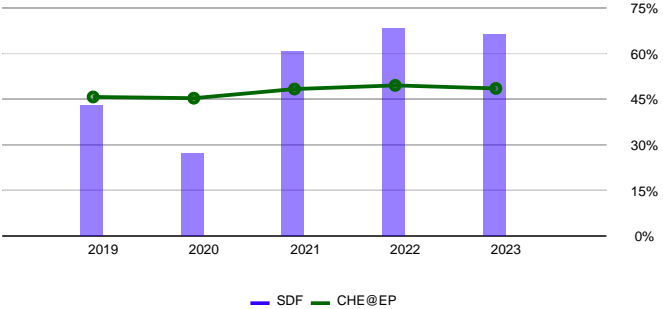
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei K + S lag der mittlere ROE bei 1% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 12%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 3% liegt über dem langjährigen Durchschnitt von 1%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



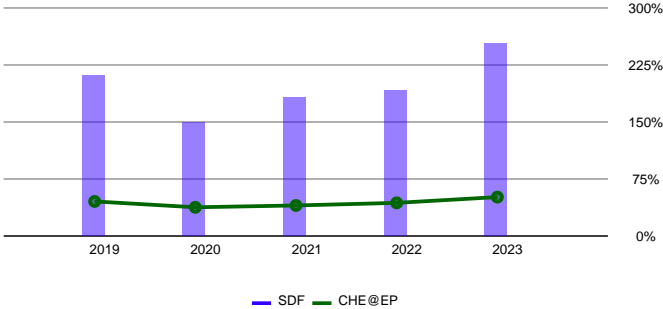
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von K + S liegt im historischen Mittel bei 10%. Dies entspricht in etwa dem Branchendurchschnitt von 10%. Die zuletzt ausgewiesenen 7% liegen unter dem historischen Mittel von 10%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. K + S weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 53% auf und liegt damit über dem Branchendurchschnitt von 47%. Die aktuellen 66% liegen über dem historischen Mittel von 53%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von K + S liegt mit 197% oberhalb des Branchendurchschnittes von 41%. Mit 254% liegt der aktuelle Wert über dem historischen Durchschnitt von 197%.

Bilanz / Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	709	1.088	520	5%
Forderungen	706	1.287	939	10%
Inventar	497	675	708	7%
Kurzfristige Aktiven	1.912	3.049	2.395	24%
Sachanlagen	6.407	6.293	6.589	67%
Immaterielle Aktiven	80	181	165	2%
Total Aktiven	8.706	9.846	9.800	100%
Verbindlichkeiten	187	313	335	3%
Kurzfristiges Fremdkapital	269	472	427	4%
Total kurzfristige Passiven	996	1.271	1.117	11%
Lfr. Fremdkapitalquote	1.187	477	147	2%
Eigenkapital	5.298	6.720	6.503	66%
Total Passiven	8.706	9.846	9.800	100%

Kennzahlen

Book Value	27,68	35,11	36,31
Anzahl Aktien ('000)	191.400	191.400	179.100
Anzahl Mitarbeiter	10.711	11.097	11.447

Erfolgsrechnung

	2021	2022	2023	
in Millionen	31-Dec EUR	31-Dec EUR	31-Dec EUR	
Umsatz	3.213	5.677	3.873	100%
Kosten	442	2.775	2.867	74%
Bruttogewinn	2.475	2.452	513	13%
Admin- & Gemeinkosten	176	186	196	5%
Forschung & Entwicklung	-	-	12	0%
Betriebsertrag	2.181	2.109	233	6%
Abschreibungen	297	449	447	12%
Gewinn vor Extras	2.983	1.508	325	8%
Gewinn vor Steuern	2.488	2.155	260	7%
Dividenden	29	191	191	5%
Reingewinn	2.983	1.508	210	5%

Ratios

Current Ratio	1,9	2,4	2,1
Langfristiges Eigenkapital	13,6%	4,8%	1,5%
Umsatz zu Aktiven	36,9%	57,7%	39,5%
Cash flow zu Umsatz	102,1%	34,5%	17,0%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.